

EX60WD

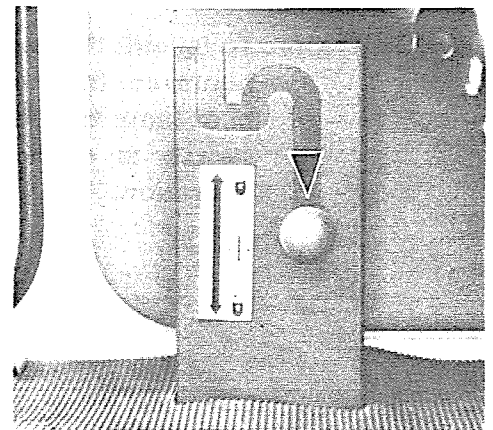
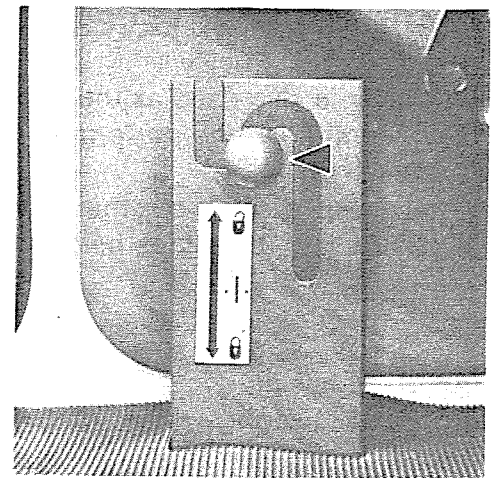
Hydraulik-Mobilbagger



SCHWENKARRETIERUNGSHEBEL

Dieser Hebel wird für die mechanische Arretierung des Oberwagens gegen den Unterwagen verwendet. Die nebenstehende Abbildung zeigt den Arretierungshebel in der Position "GELÖST". Dies ist die Position für den Bereich Fahren und Arbeiten.

In der zweiten Abbildung wird der Arretierungshebel in der Position "ARRETIERT" gezeigt. Um diese Stellung zu erreichen, muß die Bohrung des Arretierungsbolzens am Oberwagen genau mit der Bohrung des Unterwagens übereinstimmen. Bei Übereinstimmung gleitet der Bolzen problemlos in die Position "ARRETIERT".



VERWENDUNG DER OBERWAGEN-ARRETIERUNG:



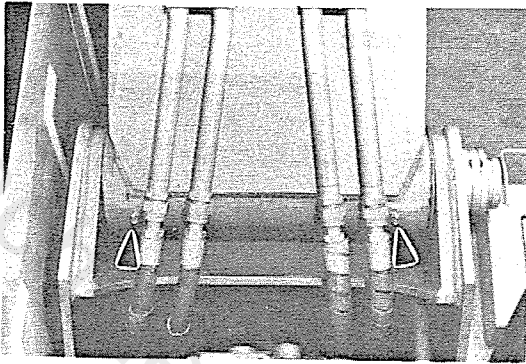
ACHTUNG:

- Beim Transport auf der Straße
- Wenn ein Schwenken des Oberwagens nicht erforderlich ist.
- Beim Abstellen oder Parken und beim Befahren von Steigungen.
- Be- und Entladen

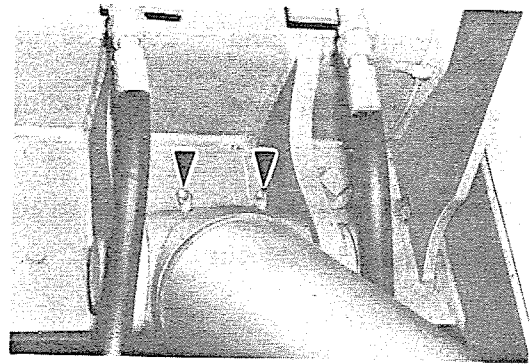
WICHTIG: Achten Sie darauf, daß bei arretierter Oberwagen-Verriegelung der Schwenkmotor nicht betätigt wird, da es dabei zu Schäden kommen kann.



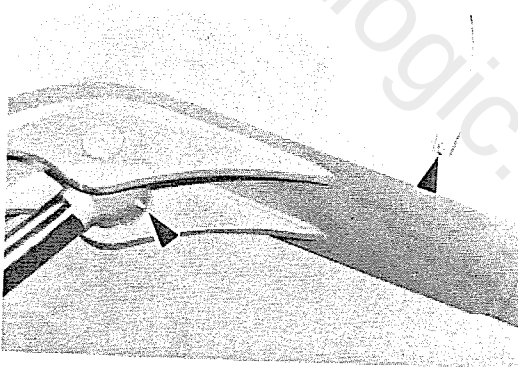
ACHTUNG: Bei Maschinen mit Straßenverkehrszulassung in Deutschland ist die Oberwagen-Arretierung grundsätzlich vor jedem Straßentransport einzulegen, weil in der Position ARRETIERT dann gleichzeitig der hydraulische Vorsteuerkreislauf für die Arbeitsausrüstung neutralisiert wird. Bei Nichtbefolgung dieses Hinweises kann während des Straßentransportes durch unbeabsichtigtes Betätigen der Kreuzschalthebel eine gefährliche Veränderung der Transportstellung der Arbeitsausrüstung eintreten, was zu Unfällen führen kann!



Hintere Auslegerfuß-
Lagerung



Untere Lagerung der
Auslegerzylinder



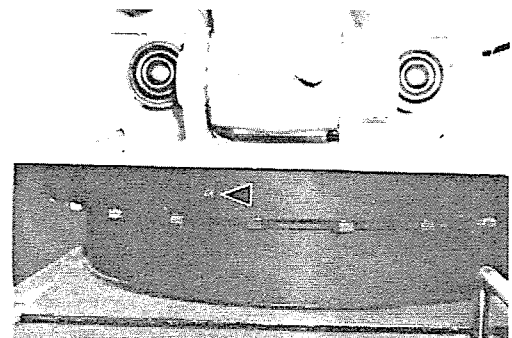
Kolbenstangenauge zum
Ausleger
Hintere Lagerung des
Stielzylinders

2

Drehkranzlager - alle 500 Betriebsstunden

Der Drehkranzlager ist insgesamt mit 3 äußeren Schmiernippeln versehen. Jede Schmierstelle bedient ungefähr 1/3 des Drehkranzlagerumfanges. In jeden Schmiernippel ist die gleiche Fettmenge einzupressen. Dabei ist der Oberwagen langsam zu drehen.

- (1) Bewegung des Oberwagens abstoppen und eine Schmierstelle schmieren.
- (2) Oberwagen drehen bis nächster Schmiernippel erreicht wird und erneut schmieren.



BEMERKUNG:

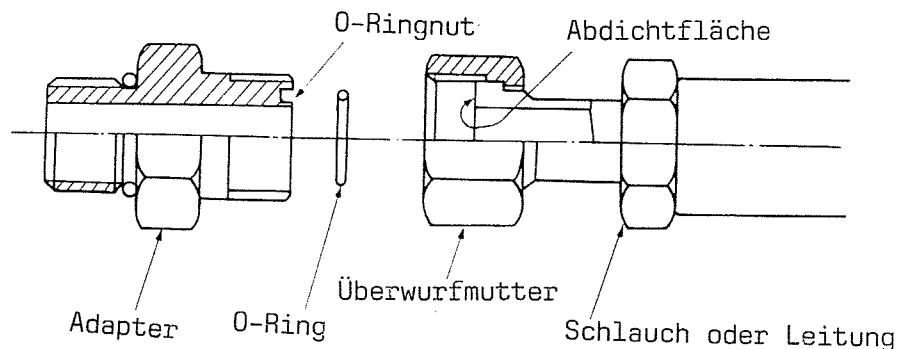
Achten Sie darauf, daß die Flächen von zusammengehörenden Hydraulikteilen nicht beschädigt werden.

- (1) Ausgebaute Teile wie Leitungen, Schläuche und Öltank sollten vor dem Zusammenbau gründlich gereinigt werden.
- (2) Verwenden Sie unbeschädigte O-Ringe und achten Sie darauf, daß diese beim Einbau nicht gequetscht werden.
- (3) Beim Einschrauben von Hochdruckschläuchen ist darauf zu achten, daß diese nicht verdreht eingebaut und verlegt werden, da sich sonst ihre Lebensdauer reduzieren würde.
- (4) Für Schlauchverbindungen im Ansaugbereich werden Schlauchklemmen verwendet. Das Anzugsmoment dieser Schlauchklemmen beträgt ca. 0,6 - 0,7 mkp.
- (5) Folgende zwei Arten von Leitungsverbindungen werden angewendet:

1. O-Ring-abgedichtete Verschraubungen (ORS)

Bei dieser Verschraubungsart ist ein O-Ring in der Stirnfläche des Einschraubnippels in eine dort vorgesehene Rille eingesetzt, der gegen die Abdichtfläche innerhalb der Überwurfmutter kontaktiert und somit abdichtet. Diese Art der Verschraubung wird hauptsächlich bei Hydraulikschläuchen mit großem Querschnitt verwendet.

Konstruktion



ACHTUNG:

- (I) Beim Wiederezusammenbau muß der O-Ring immer durch einen neuen ersetzt werden.
- (II) Vor dem Anziehen der Mutter ist darauf zu achten, daß der O-Ring richtig eingesetzt ist. Wenn der O-Ring schlecht eingesetzt ist, wird er beim Zusammenschrauben beschädigt.

FEHLERQUELLENSUCHE

BEDIENUNGSSYSTEM

FEHLVERHALTEN	URSACHE	BEHEBUNG
Drehzahlverstellhebel geht zu schwer	Einspritzpumpenregler schadhaft	Informieren des HITACHI-Händlers
	Rostansatz zwischen Büchsen und Gelenkbolzen der Gestängeverbindung	Reparieren, reinigen und abschmieren
	Defekte Kugelgelenke	Neue Kugelgelenke verwenden
	Zu starke Federspannung	Federspannung einstellen
Drehzahlverstellhebel hat zu viel Leerspiel	Einspritzpumpe am Regler ausgeschlagen	Informieren des HITACHI-Händlers
	Ausgeschlagene Gestängeverbindungen	Reparieren bzw. erneuern
Bedienungshebel sind zu schwergängig	Rostansatz zwischen Hebel und Gestängeverbindung	Reparieren, reinigen und abschmieren
	Steuerventil schadhaft	Informieren des HITACHI-Händlers
Bedienungshebel hat zu viel Leerspiel	Steuerventil schadhaft	Informieren des HITACHI-Händlers
	Ausgeschlagene Gestängeverbindungen und Bolzen	Reparieren oder ersetzen

Vollversion verfügbar

Hitachi EX60WD Radbagger Betriebsanleitung (GM10D-1-1)

Hitachi EX60WD Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-ex60wd-radbagger-betriebsanleitung-gm10d-1-1/>

Buch-Nr.: GM10D-1-1 · Seitenzahl: 184 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch